

Wochen-



Blatt

der Churfürstlich-

Sächsisch-

Voigtländischen

Crenz-Stadt Plauen

Siebender Jahrgang.

Drittes Vierteljahr.

Auch die in Basel herausgekommene Zeitung bestätigt nunmehr die Nachricht von dem daselbst am 24. July zwischen Spanien und Frankreich abgeschlossenen Frieden; doch sind die Bedingungen desselben noch nicht bekannt. Der Preussische Staatsminister, Baron von Hartenberg, war wiederum in Basel eingetroffen, um, wie man glaubt, über den Frieden mit den deutschen Reiche zu unterhandeln.

In Bremen soll ein Englischer Extracutter mit der Nachricht angelange seyn, daß die Emigrirten die Insel Belleisle genommen haben.

Daß die holländische Armee, welche in Osnabrückischen formirt wird, wie ehemals unter ihrem General-Capitain, dem Prinzen Erbstatthalter, stehen soll, welcher das Commando derselben seinem bereits aus England angekommenen Sohne, dem Prinzen Friedrich von Oranien, anvertraut hat, ist gar kein Geheimniß mehr. Die neuen

Generalstaaten haben sogar alle Schweizer-Regimenter, die sonst in ihrem Solde standen, entlassen, und es ist wahrscheinlich, daß diese verabschiedeten Truppen gleich den übrigen nach dem Osnabrückischen auswandern werden. Bekanntlich schalteten die jetzigen Gewalthaber in Holland über die Güter und Effecten des Prinzen Statthalters nach Gutdünken, boten sie zum Verkauf aus, und befahlen sogar, sein Wapen über dem Hause im Bosch abzunehmen. Schon war alles hierzu veranstaltet, als ein Courier von Paris Gegenbefehl überbrachte, und die Gesandten von Schweden und Dännemark zu gleicher Zeit erklärten, daß sie jeden Angriff auf die Güter und Besigungen des Prinzen Statthalters als eine Kriegserklärung betrachten würden.

Der Schwedische Chargé d'Affaire, Hr. Nicolaus Caström, soll am 17. July von Warschau nach Dresden abgereiset seyn, um seinen neuen Posten, in Königl. Schwedischen

J i

dischen